

Sänger für Jugendchor gesucht

Greifswald – Im Herbst soll er erstmals öffentlich zu hören sein: der sich gerade gründende Landesjugendchor von MV. Der Greifswalder Universitätsmusikdirektor Harald Braun hat es sich auf die Fahnen geschrieben, dieses große Projekt zu verwirklichen. „Mecklenburg-Vorpommern ist das einzige Bundesland, das einen solchen Klangkörper nicht besitzt. Dabei gibt es doch auch hier hervorragende Talente“, sagt er. Braun ist deshalb nach wie vor auf der Suche nach jungen Leuten zwischen 16 und 27 Jahren, die Interesse haben, beim Landesjugendchor mitzusingen. „Ich möchte für die Zukunft ein Spitzenensemble formen“, benennt Harald Braun.

Am kommenden Sonnabend soll bereits das erste große Vorsingen in Greifswald starten. Dazu soll ein beliebiges und selbst gewähltes Volkslied, Kunstlied oder ein Musicalsong oder auch ein kurzes Stück vom Blatt vorgetragen werden. „Wenn dieser kleine Test erfolgreich bestanden wurde, wird zur ersten Arbeitsphase eingeladen“, so Braun. Dann müssen Noten selbstständig einstudiert werden, denn bereits Ende September soll das erste gemeinsame Chorlager stattfinden.

Braun ist überzeugt, dass genügend Chorsänger zusammen kommen. Denn außer in Greifswald finden auch in Neubrandenburg, Rostock und Schwerin Castings statt. „Für befähigte Sänger wird dieser Chor eine große Unterstützung sein, sich musikalisch und künstlerisch weiterzuentwickeln“, glaubt er. Denn neben der professionellen künstlerischen Leitung werden auch Stimmbildung und Registerproben mit einbezogen. *cm*

● **Anmeldungen fürs Vorsingen** am 25. Juni in Greifswald unter info@chorverband-mv.de

Lilo Herrmann begeht Jubiläum

Greifswald – Mit einer Festwoche feiert die Kindertagesstätte „Lilo Herrmann“ vom 20. bis 24. Juni ihren 40. Geburtstag. Die Einrichtung will dieses Jubiläum mit Familien, Freunden und all denen begehen, die sie über die Jahre unterstützt und gefördert haben. Auftakt für die Woche ist am Montag ein Tag der offenen Tür, zu dem alle ehemaligen Erzieherinnen, Eltern, Kinder und Sponsoren eingeladen sind. Von 9 bis 11 Uhr kann die Einrichtung besichtigt werden. Begrüßt werden die Gäste mit einem Programm. Dienstag steht ganz im Zeichen der Integration. Höhepunkt ist am Freitag ein wohngebietsoffenes Sommerfest – von 15 bis 18 Uhr ist jede Menge los.



Mathematikunterricht mit Schulleiter Nils Kleemann: Problem erkennen, Lösung suchen. Die Sechstklässler Maria Theißen, Maura Patzelt, Theodor Gebhardt sowie Elske Wiktor sind konzentriert bei der Sache. Spezielle Montessori-Materialien erleichtern die Erkenntnis. Foto: P. Binder

Montessori-Schule will sich nächstes Jahr erweitern

Gleichbleibend hohe Anmeldezahlen veranlassen die Aktion Sonnenschein als Träger der Montessori-Schule über deren Ausbau nachzudenken.

Von Petra Hase

Greifswald – 20 Kinder und ein Lehrer: So begann die Geschichte der Greifswalder Montessori-Schule 1994. Eine Geschichte, deren Lauf sich der Initiator Nils Kleemann damals wohl selbst in seinen kühnsten Träumen nicht ausmalen konnte. Die Anmeldezahlen stiegen rasant, so dass schon nach kurzer Zeit nicht mehr alle Wünsche berücksichtigt werden konnten. Dieser ungebrochenen Nachfrage möchte der freie Träger, die Aktion Sonnenschein, demnächst zumindest teilweise entsprechen.

„Wir wollen zum Schuljahr 2012/13 eine 7. Montessori-Klasse eröffnen, die wir dann bis zur 10. Klasse führen“, kündigt Kleemann die Gründung einer Integrierten Gesamtschule an. Damit einher geht die Idee, 14 bis 20 Erstklässler mehr als bisher aufzunehmen. Derzeit werden jeden Sommer 40 Knirpse in die Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe eingeschult. „Doch wir haben jedes Jahr 80 bis 100 Anmeldungen“, verdeutlicht der Schulleiter. Das Er-

folgsrezept der reformpädagogischen Arbeit? „Wir nehmen die Kinder ernst“, lautet nach einiger Überlegung die erste Antwort von Nils Kleemann. Das Konzept sei kein Dogma, sondern werde immer wieder in Frage gestellt. „Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Antworten, behaupten nie, alles richtig zu machen, sondern gehen offensiv mit unseren Fehlern um“, versichert der Mittvierziger.

Kleemann ist bekannt für seinen unbequemen Geist. Er sagt, was er denkt – und fordert dies auch konsequent von anderen – nicht zuletzt von seinen 16 Lehrerkollegen. Duckmäusertum im Team könne er nicht gebrauchen. Stattdessen seien „taffe Mitstreiter“ gefragt, die „Schule neu denken“. Daran mangle es dem deutschen Bildungssystem, bedauert der Greifswalder. Schule werde immer schmalspuriger, beschäftige sich nur noch mit dem Abschluss, kommentiert Nils Kleemann die Entwicklung. „Doch wo bleiben die Bedürfnisse der Kinder“, fragt der Querdenker. Leitgedanke der Schule ist es, den Kindern eigenverantwortliches Han-

deln und eigenständige Organisation zu ermöglichen. Klingt kompliziert, ist es aber nicht. Entsprechend den Prinzipien Maria Montessoris spiele das Vertrauen in den Lernwillen der Heranwachsenden eine zentrale Rolle für die Struktur und die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts. Schule müsse Freude bereiten, um Erfolge zu erzielen, ist Kleemann überzeugt. Mit „Kuschelpädagogik“ habe das nichts zu tun. Im Gegenteil. Nur wer sich wohl fühle, wer ernst genommen werde und seine Ideen einbringen könne, entwickle auch seine intellektuellen und kreativen Fähigkeiten sowie Sozialkompetenz.

Diese Grundsätze lebt die Schule – und zwar in enger Zusammenarbeit mit sehr vielen Partnern. Zu den wichtigsten zählen die Regionalschule „Ernst Moritz Arndt“ und das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Auf der Basis eines 2007 geschlossenen Kooperati-

onsvertrages wechselt jedes Jahr ein Großteil der Montessori-Schützlinge an jene beiden kommunalen Häuser. In diesem Sommer werde erstmals eine Grenze überschritten: 32 der derzeit 40 Sechstklässler besuchen ab August das Humboldt-

gymnasium und bilden dort die reformpädagogische Klasse 7.

Diese Resonanz war letztlich für Nils Kleemann ausschlaggebend, über die eigene Schulerweiterung nachzudenken. „Eine neue Option als Ergänzung der Kooperation, die wir nicht antasten wollen“, stellt er klar. Nicht für alle Kinder sei der direkte Weg zur Oberstufe optimal. Eine Integrierte Gesamtschule jedoch eröffne – nicht zuletzt wegen der zweiten Fremdsprache – viele Wege. Der Idee folgten bereits erste Gedanken zu einem Neubau, zu Raumstruktur, Konzept und Finanzierung. „Alles sei im Fluss – und sicher auch bald als Genehmigungsantrag beim Bildungsministerium von MV.“

●● Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Antworten und gehen offensiv mit unseren Fehlern um.“

Schulleiter Nils Kleemann

Eine Idee feiert Geburtstag

Greifswald – Dieser Tage feiert der Verein Aktion Sonnenschein, 1991 als freier Träger gegründet, sein 20. Jubiläum. Ziel war und ist es, Kinder mit und ohne Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen ganzheitlich zu begleiten und zu fördern. Ausgangspunkt bildete das Sozialpädiatrische Zentrum, für dessen Aufbau und Entwicklung sich die Ärztin Dr. Ingrid Weinke stark machte und Verbündete suchte.

1993 kam die Kindertagesstätte hinzu, später die Schule und alle anderen Ressorts. Heidrun „Mittlerweile hat Becker die Aktion Sonnenschein 104 Mitarbeiter“, sagt Geschäftsführerin Heidrun Becker stolz und führt die Erfolgsgeschichte auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Bereiche sowie das ständige Streben nach neuen Erkenntnissen zurück. „Jeder unserer Spezialisten guckt mit seinem Fachwissen aufs Kind und gemeinsam entscheiden sie, wie ihm geholfen werden kann“, beschreibt Heidrun Becker das Grundprinzip der Arbeit. Ihre Vision: Vorhandenes und neues Wissen weitertragen – zugunsten der Kinder. *ph*



Aktion Sonnenschein

Das **Kinderzentrum der Aktion Sonnenschein** setzt sich aus sechs Bausteinen zusammen: Die **Integrative Montessori-Kindertagesstätte** mit 132 Plätzen ist in der Makrenkostraße 8 und im Helsingiring 5 zu Hause.

In der **Montessori-Schule** (Helsingiring 5) lernen 245 Kinder jahrgangsübergreifend in Stufe I (1. bis 3. Klasse) und Stufe II (4. bis 6. Klasse).

Sechs staatlich anerkannte Erzieher betreuen im **Montessori-Hort** am gleichen Ort 160 Erst- bis Viertklässler.

Das **Sozialpädiatrische Zentrum** widmet sich der Untersuchung, Behandlung und Rehabilitation von Kindern mit Entwicklungsdefiziten und Behinderungen. Ein Team aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Heil- sowie Sozialpädagogen und Kinderkrankenschwestern betreut jährlich 3000 Kinder aus ganz Vorpommern.

Die **ambulante und mobile Frühförderung** versteht sich als gezielte Hilfe für Familien mit einem Kind, dessen Entwicklung verzögert oder durch eine Behinderung erschwert ist. Rund 900 Kinder werden jährlich betreut.

Die **Tagesgruppe** im Thälmannring 29 betreut bis zu acht Kinder, die eine zusätzliche pädagogische Unterstützung und Betreuung benötigen.

Anzeigen

China Restaurant
CHINA HAUS

Asia-Restaurant
NAM LONG
(ehemals McDonald)

FLOHMAXX
DER MAXIMALE FLOHMARKT
www.flohmaxx.de, Tel. 04 41/93 62 36-60

Mitteilungen/Termine

Das besondere finden...
Handgemacht
KunstHandwerk & sasolnX
Hotline 0170 / 3870665 - www.handgemacht.biz

18./19. Juni
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Greifswald Markt

Wichtige Information für unsere Gäste:
Wir bereiten alle Speisen ohne Sojasprossen zu!
Alle unsere Gerichte werden mit hochwertigen Zutaten unter höchsten Qualitätsgesichtspunkten zubereitet!

Gützkower Landstraße 12 - 17, Greifswald

telefonische Reservierungen unter **0 38 34-50 23 56**

täglich geöffnet
11.30 - 14.30 Uhr und
17.30 - 22.30 Uhr

täglich Buffet
Erwachsene 7,50 €,
Kinder bis 8 Jahre 4,00 €

und reichhaltiges a' la Carte Angebot



Neuenkirchen, Marktflecken 3

telefonische Reservierungen

unter **0 38 34-77 53 60**

täglich geöffnet
11.00 - 14.30 Uhr und
17.00 - 22.30 Uhr

täglich Buffet
Erwachsene 7,50 €
Kinder bis 8 Jahre 4,00 €
und reichhaltiges
a' la Carte Angebot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



JUBILÄUMS-FEIER
Windpark Wolgast
Wir laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich ein, die Jubiläumsfeier des Windparks Wolgast am Freitag, den 24. Juli 2011, ab 16 Uhr zu besuchen. Es wird gegrillt und ein buntes Rahmenprogramm bringt eine Menge Spaß und Attraktion für Groß und Klein. Ein Clown wird das Publikum verzaubern und Sie können Windenergie hautnah erleben. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!
Freitag, den 24. Juli 2011
16 - 20 Uhr
Windpark Wolgast
17438 Wolgast
Anfahrt ab Krösliner Chaussee ausgeschildert



Kunden suchen Vermieter...

...Einladung ins **kostenlose** Buchungsportal!

- seit 1997 mehr als 1 Mio. Kunden vermittelt
- Büros in ganz Europa für Ferienhaus-FeWo-Vermittlung
- Hochsaison kann jeder - wir auch Nebensaison
- keine Kosten für Sie - nur Erfolgsprovision bei Kunden
- internationale Vermarktung in allen europäischen Ländern
- 20.000 Hausbesitzer vertrauen holiday home bereits
- beste Vermarktungskanäle im Internet in allen Sprachen
- gesamte Buchungsabwicklung durch holiday home
- persönliche Beratung und Betreuung vor Ort
- Eigenbelegungen ohne Einschränkungen jederzeit möglich

Gesamt-Kosten für Sie: 0 €

Online www.holiday-home.org oder wir kommen zu Ihnen:
☎ 03838-403840 Frau Diana Weikum / Ostsee-Service
Deutschland-Sitz: holiday home GmbH, Brühl 67; D-04109 Leipzig

